Anlage 45 zur GRDrs. 819/2023

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2024**

| Org.-Einheit,  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktions- bezeichnung | Anzahl der Stellen | Stellen- vermerk | durchschnittlicher jährlicher kostenwirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 41-2  4120 6020 | Kulturamt | EG 8 | Sachbearbeiter/-in | 0,2 |  | 11.440 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Geschaffen wird eine 0,2 Sachbearbeitungsstelle in EG 8 TVöD in der Abteilung Stadtarchiv Stuttgart (41-2) beim Kulturamt.

# 2 Schaffungskriterien

Das Kriterium der Arbeitsvermehrung wird im Umfang einer 0,2 Stelle erfüllt.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Die Zunahme der Anfragen ist sowohl auf eine Zunahme privater Ahnenforschung als auch auf zunehmende Anfragen von Erbenermittlern zurückzuführen. Diese werden tätig, wenn jemand ohne Testament und ohne offensichtliche Erben (alleinstehend und kinderlos) verstirbt. Dazu kommt, dass das Stuttgarter Standesamt jährlich einen weiteren Jahrgang Geburts-, Heirats- und Sterberegister abgibt, aus dem das Stadtarchiv Auskunft erteilen muss.

Es gibt einen Rechtsanspruch auf Nutzung des Stadtarchivs. Für amtliche Zwecke wird eine Bestätigung der Übereinstimmung einer Kopie aus den zu Archivgut gewordenen Personenstandsregistern mit dem Original benötigt, so dass die Nutzerinnen und Nutzer nicht selbst tätig werden können.

Anfragen privater Natur stammen aus dem gesamten Bundesgebiet. Für viele Anfragende ist ein Besuch des Stadtarchivs Stuttgart daher nicht möglich. Aus dem Ausland kommen insbesondere Anfragen von Nachkommen deutscher Vorfahren, die dies über die Personenstandsregister nachweisen wollen, um die deutsche Staatsangehörigkeit beantragen zu können.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Als die Personenstandsregister aufgrund einer Gesetzesänderung ins Stadtarchiv kamen und der Kreis der Auskunftsberechtigten sich massiv erweiterte, wurde zum Doppelhaushalt 2012/2013 eine 0,5-Stelle für diese Aufgabe geschaffen. Aufgrund der Zunahmen der Anfragen genügt dieser Stellenanteil nicht mehr. Eine Personalumschichtung im Stadtarchiv ist nicht möglich.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Es bestehen große Rückstände bei der Bearbeitung der Anfragen. Ohne zusätzliche Stellenanteile kann dem Rechtsanspruch auf Auskunft aus den zu Archivgut gewordenen Personenstandsregistern nicht nachgekommen werden.

# 4 Stellenvermerke

keine